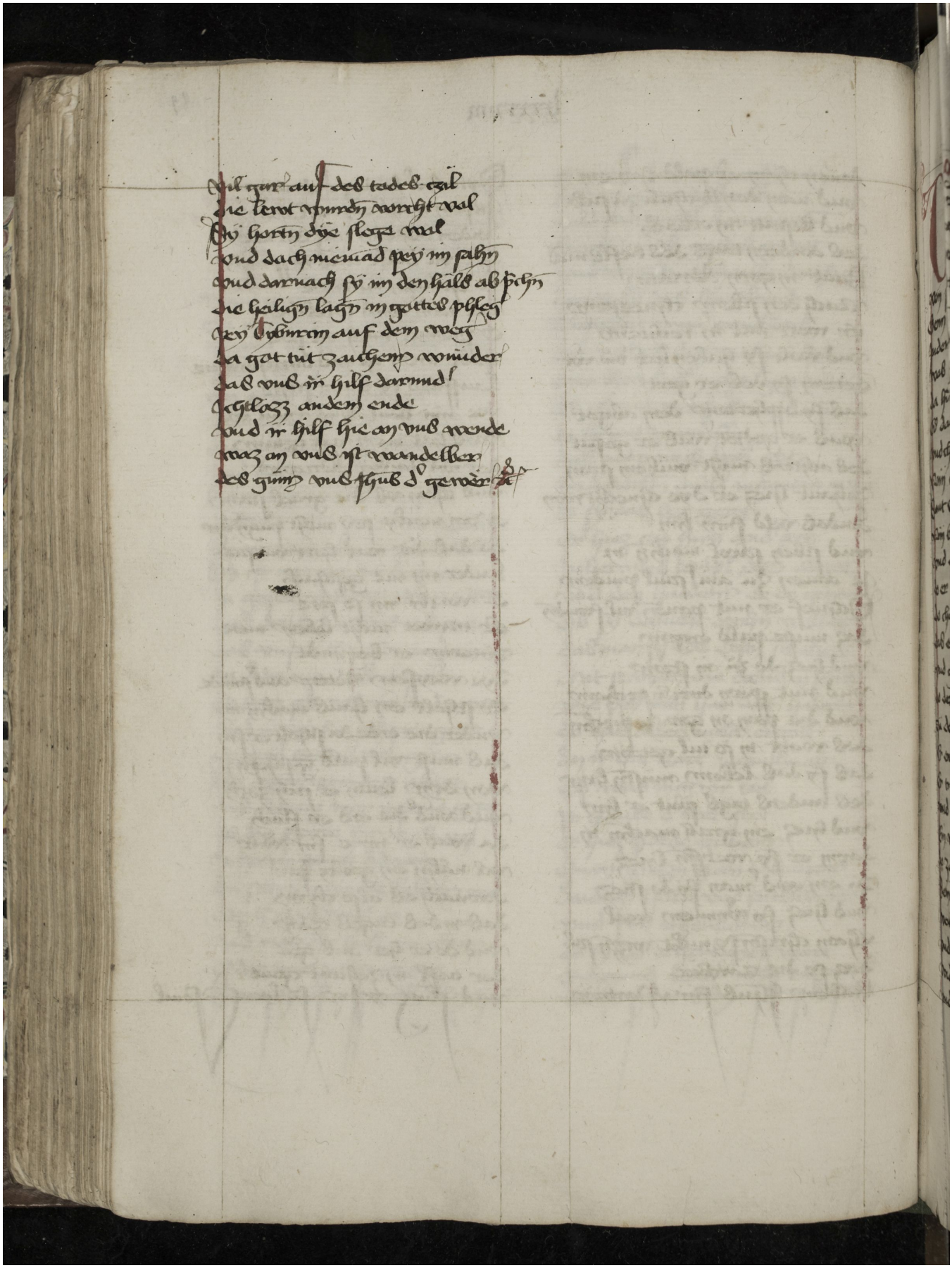
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Hil gar auf des todes val
die lewt wunden wenigt val
sy horen die slegt mal
vnd dach niemad pey im pahn
vnd darnach sy im den hals ab pehn
die heiligen lagen in gottes pflegt
pey Cherubim auf dem wegt
da got tut zaichen wunder
das vns ir hilf darmud
erplozz anden ende
vnd ir hilf hie an vns werde
waz an vns ist wandelber
des gunn vns ihsus d' gewärhaft